

Projektausschreibung «Science et Cité» – Kunstraum Aarau

S. 1/4

Der Kunstraum geht der Frage der wissenschaftlichen und forschenden Arbeitsweisen in der Kunst und deren Grenzbereichen nach und wird zwei Kunst/Wissenschaftsprojekte zu dieser Fragestellung während der Veranstaltung «Science et Cité» vom 20.5.05 bis 22.5.05 präsentieren und diskutieren.

Es sind drei Veranstaltungen vorgesehen:

Fr, 20.05.05, abends	Vernissage/Eröffnung der Ausstellung
Sa, 21.05.05, nachmittags	Projektbezogene Präsentationen/Performances
So, 22.05.05, Matinée	Kolloquium mit ProjektautoreInnen, Jury und geladenen KünstlerInnen/WissenschaftlerInnen, weiteren Gästen und Publikum

Die Projekte werden anschliessend in den darauf folgenden drei Wochen im Kunstraum Aarau ausgestellt.

Ziel

Ziel ist die Schaffung und Präsentation eines Werkes, einer Werkreihe oder Darstellung zu einem frei gewählten Thema, mit folgender Intention:

Das im Kunstraum Aarau präsentierte Werk nimmt implizit oder explizit Stellung zur Frage nach Forschungsmethoden in künstlerischen und/oder wissenschaftlichen Arbeitsprozessen. Das Befragen, Hinterfragen und somit auch Bilden von Bewusstsein ist in der Fragestellung enthalten. Das präsentierte Werk steht im Zentrum eines öffentlichen Diskurses mit eingeladenen ForscherInnen und KünstlerInnen.

Das Projekt beinhaltet eine offene Auftragsausschreibung im Kunstbulletin (Juli/August-Ausgabe 04) und einer Wissenschaftszeitschrift (Juli 04) sowie Mailinglisten zur vorgesehenen Fragestellung. Ein Fachgremium (bestehend aus 3 Vorstands-Mitgliedern des Kunstraums Aarau und 3 auswärtigen ExpertInnen) bestimmt auf Grund der eingelangten Projekteingaben 2 AuftragnehmerInnen, die auch Gruppen oder Teams sein können, welche einen Projektbeitrag für die Forschung an ihrer spezifizierten Fragestellung erhalten.

In der Zeit vom 20.5.2005 – 22.5.2005, sowie in den darauf folgenden 3 Wochen, werden die Ergebnisse im Kunstraum Aarau öffentlich gemacht und kontrovers diskutiert. Die zu den thematischen Diskussionen eingeladenen KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen (auch aus dem Bereich der Wissenschaftstheorie) werden entsprechend den eingereichten Werken ausgesucht und eingeladen.

Zeitplan

Ausschreibung Kunstbulletin, Wissenschaftszeitschrift, Mailinglisten: Juli 2004
 Anmeldung/Bewerbung: bis 15. August 2004
 Einreichung der Projektkonzepte: bis 30. August 2004
 Auswahl durch Expertengruppe: September 2004
 Auftragserteilung: Ende September 2004
 Einreichung der Werke: April 2005
 Präsentation und Veranstaltungen: 20./22. Mai 2005 (Ausstellung im Kunstraum bis Juni 2005)

Ausschreibungstext

Der Kunstraum Aarau sucht im Rahmen des Festivals «Science et Cité» im Mai 2005 KünstlerInnen mit forschenden und ForscherInnen mit künstlerischen Arbeitsmethoden, welche ihre Kunst- resp. Wissenschaftsprojekte im Rahmen einer Ausstellung mit thematischen Veranstaltungen präsentieren.

Die eingereichten Projekte werden von einer ExpertInnengruppe begutachtet und ausgewählt. Es steht eine Ausschreibungssumme für 2 ausgewählte Projekte von insgesamt sFr. 12'000 zur Verfügung.

Eine detaillierte Ausschreibung und Anmeldeformulare finden Sie unter www.kunstraumaarau.ch

Auswahlverfahren

Ein Auswahlgremium, bestehend aus 3 externen ExpertInnen und 3 Vorstands-Mitgliedern des Kunstraums Aarau, erteilt nach einem Evaluations-Prozedere die Aufträge.

Jury

Als externe ExpertInnen sind angefragt:

- Georg Winter, Stuttgart, Künstler
- Dr. Daniel Bisig, Zürich, Künstler, Artificial Intelligence Laboratory, ETHZ
- Anke Zürn, Zürich, Künstlerin, Laboratorium für Anorganische Chemie, ETHZ
- Petra Barthelmess Röthlisberger, Aarau, Historikerin, Institut für jüdische Studien, Uni Basel

Als VertreterInnen des Kunstraumes Aarau (Vorstand):

- Fabienne Genoud, Kunsttheoretikerin, Zürich
- Stephan Müller, Szenischer Gestalter, Aarau
- Félix Stampfli, Medienkünstler, Lenzburg

**Projektausschreibung «Science et Cité» – Kunstraum Aarau
Teilnahmebedingungen für die Projekteingabe**

S. 3/4

Teilnahmeberechtigung

KünstlerInnen und ForscherInnen, Gruppen.; aus dem In- und Ausland

Anmeldung

Bitte senden Sie bis zum 15. August 2004 das Anmeldeformular unterzeichnet per Post an:
Fabienne Genoud, Kunstraum Aarau, Freiestrasse 127, CH-8032 Zürich

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen.

Eingabe der Projektidee

Einsendeschluss für detaillierte Projektkonzepte ist der 30. August 2004 (Datum Poststempel).
Zustellung per Post an:
Fabienne Genoud, Kunstraum Aarau, Freiestrasse 127, CH-8032 Zürich

Inhalte der Projekteingabe

(Prints in sechsfacher Ausführung)

- Name und Adresse der Bewerberin, des Bewerbers
- Lebenslauf mit Angaben über Ausbildung und Tätigkeit
- Überblick über das künstlerische resp. wissenschaftliche Werk mit besonderer Gewichtung des aktuellen Schaffens
- Dokumentation der Projektidee resp. des Ausstellungsvorschlages
- Dokumentation bisheriger Arbeiten (Prints in einfacher Ausführung, Weblinks)

Form der Projekteingabe

- Prints
- Eventuelle ergänzende digitalen Datenträger oder Bänder nur in vorheriger Absprache der Datenformate mit: felix.stampfli@kunstraumaarau.ch
- Weblinks

Ausschreibungssumme

Es steht eine Ausschreibungssumme für 2 ausgewählte Projekte von insgesamt sFr. 12'000 zur Verfügung. Es werden keine zusätzlichen Beiträge an Transport-, Reise- und Aufenthaltskosten gewährt.

**Projektausschreibung «Science et Cité» - Kunstraum Aarau
Anmeldeformular**

S. 4/4

Ich melde mich an für die Teilnahme am Projektwettbewerb «Science et Cité» des Kunstraums Aarau, welcher der Frage der wissenschaftlichen und forschenden Arbeitsweisen in der Kunst, der Wissenschaft und deren Grenzbereichen nachgeht.

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Land

Telefon

E-mail

Geburtsdatum

Bemerkungen

Ich akzeptieren die Teilnahmebedingungen für die Projekteingabe.

Unterschrift

Ort, Datum

Bitte senden Sie dieses Anmeldeformular bis zum 15. August 2004 per Post an:
Fabienne Genoud, Kunstraum Aarau, Freiestrasse 127, CH-8032 Zürich